



Sammlung Theaterzettel

Siebente Musikalische Akademie

1911-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM :: ROSENGARTEN :: MUSENSAAL

Dienstag den 21. Februar 1911:

Siebente Musikalische Akademie

des Großherzoglichen Hoftheaterorchesters

Direktion: Herr Hofkapellmeister Arthur Bodanzky

Solist: Herr WASSELI SAPELLNIKOFF, aus Odessa (Klavier)

VORTRAGSFOLGE:

1. Richard Wagner, «Eine Faust-Ouverture»
componiert in Paris 1840, neu bearbeitet in Zürich 1855.
2. Franz Liszt, Konzert Nr. 2 (A dur) für Klavier mit
Orchesterbegleitung.
Adagio sostenuto assai. Allegro agitato assai. Allegro moderato.
Allegro deciso.

ZEHN MINUTEN PAUSE.

3. Soli für Klavier:
 - a) Fr. Chopin, «Barcarolle» (Fis dur)
 - b) Joh. Brahms, «Capriccio» (H moll)
 - c) Weber-Tausig, «Aufforderung zum Tanz»
4. Anton Bruckner, Symphonie Nr. 5 (B dur)
I. Adagio Allegro. — II. Adagio. — III. Scherzo (molto vivace.) —
IV. Finale.

Der Konzert-Flügel von Julius Blüthner ist aus der Hof-
musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel, hier.

Kassenöffnung 7 Uhr · Anfang halb 8 Uhr · Ende gegen halb 10 Uhr

Achte Akademie: Dienstag den 21. März 1911
(im Nibelungenaal).

Solisten: Frau Hofopernsängerin LILI HAFGREN-WAAG (Sopran),
Frau MARIA FREUND aus Berlin (Alt).

1. Rich. Wagner, Vorspiel und Verwandlungsmusik zu «Parsival».
2. G. Mahler, Symphonie Nr. 2 (C moll). (Zum ersten Male).
Zu dieser Akademie wird das Orchester auf 100 Musiker verstärkt.

Das p. T. Publikum wird höflich erfuht, das Verlassen oder Wechseln der Plätze während der Dauer eines Musikstückes zu vermeiden